

FCD II mit erstem Dreier

FC Deisenhofen II -

TSV Herrsching 2:0 (1:0)

FC Deisenhofen II: Tobias Franz, Martin Kulmus, Florian Boos, Fahro Talic (88. Alessio Iaquinta), Andi Nibler, Matthias Wallner, Berni Eirich, Martin Thierok (76. Thomas Eggerl), Stefan Goerz, Sven Haist, Markus Köcher (65. Madja Steankowski);

Trainer: Dieter Meixelsberger

TSV Herrsching: Stefan Salcher, Moritz Ködel, Alois Barth, Martin Schreiber, Domenec Manes, Daniel Maxbauer, Alex Sieber, Philipp Schlederer, Bülent Yilmaz, Sladi Vecanin, Sascha Englisch;

Trainer: Daniel Maxbauer

Eingewechselt: Martin Barth

Schiedsrichter: Manuel Gilg

Zuschauer: 80

Beste Spieler: Wallner und Talic beim FCD

1:0 Fahro Talic (8.) netzt eine wunderbare Flanke von Thierok per Kopf ein;

2:0 Fahro Talic (84.) narrt drei Herrschinger und bugsiert den Ball ohne Probleme ins Tor;

Stimmen: Franz Perneker (Abt.-Leiter Deisenhofen): Ein völlig verdienter Sieg gegen harmlose Gäste. Mit dem Erfolgserlebnis sollte in den nächsten Woche noch einiges möglich sein.

Zum Spiel: Die Herrschinger pfeifen derzeit aus personeller Sicht aus dem letzten Loch: In Deisenhofen musste sich sogar Coach Daniel Maxbauer das Trikot überstreichen, viele Spieler befinden sich im Urlaub, einige Spieler wie Herrmann Sontheim oder Güngör Yönet fallen verletzt mehrere Monate aus.

Die Platzherren nutzten diese Schwächung eiskalt aus, von Beginn nahmen die Schützlinge von Trainer Dieter Meixelsberger das Heft in die Hand. Nur acht Minuten brauchten sie für den ersten Treffer, doch die Entscheidung fiel erst sechs Minuten vor dem Ende.

Zuvor verpassten es die FCDler den Sack frühzeitig zuzumachen. Dabei hatten sie aber auch Pech: zweimal klatschte der Ball nach Kopfball von Martin Kulmus und Martin Thierok ans Aluminium, Herrschings Keeper Stefan Salcher wäre wohl ohne Chance gewesen.

Die Gäste vom Ammersee brachten nicht viel zustande, auch die Stürmer Sascha Englisch und Sladi Vecanin konnten ihre gewohnte Torgefährlichkeit nicht unter Beweis stellen.